



Porträt | RhB Ge 4/4' von Kiss Modellbahnen Schweiz in Spur IIm

Bündner Kraftpaket

Berichte über Modelle der RhB-Lokomotive Ge 4/4' in IIm werden für unseren Gartenbahnexterten Stefan Wyss langsam, aber sicher zur Routine. Nachdem er in der LOKI 6|2021 die grüne Variante von LGB und in der LOKI 11|2023 die rote Version aus demselben Hause vorstellen durfte, folgt nun als Abschluss das Porträt über die beiden Modellumsetzungen von Kiss Modellbahnen Schweiz. Da die Messing-Handarbeitsmodelle von Kiss in einer anderen Preisklasse liegen als die LGB-Modelle, haben wir bewusst auf eine Gegenüberstellung dieser beiden Modelle verzichtet.

Von Stefan Wyss (Text/Fotos)

Bei der Rhätischen Bahn war das Ausscheiden der beiden letzten verbliebenen Ge 4/4' aus dem aktiven Dienst eigentlich schon beschlossene Sache, doch nun haben die Lokomotiven 603 und 605 für den Sommer 2024 nochmals ein Einsatzgebiet gefunden. Da den beiden Maschinen die nötige Zugsicherung ZSI-127 fehlt, dürfen sie nur noch auf den Strecken Landquart-Chur-Arosa und Davos-Filisur zuführend eingesetzt werden. Weiterhin vorhanden, aber nicht mehr betriebsfähig sind die Lokomotiven 602 und 610.

Längerfristig sollen zwei der noch vorhandenen BoBo I erhalten bleiben, eine in Rot und eine in Grün. Dazu sammelt die Stiftung Grün & Chrom Spenden. Das Vorbild der Lokserie der Ge 4/4' 601–610 wurde in der LOKI 6|2021 ausführlich beschrieben.

Das Modell

Kiss Modellbahnen Schweiz hat die komplette Lokserie der Ge 4/4' 601–610 im Modell realisiert. Wobei alle verschiedenen Zustände des Vorbilds auch im Modell umgesetzt wurden. Die 604 «Calanda» bei-

spielsweise widerspiegelt den Auslieferungszustand im grünen Farbleid. Die Lok hat an der Front das grosse Übergangstrittbrett montiert. Zudem sind zwei der Seitenfenster als Fenster ausgeführt und nicht als Lüfterjalousien. Die Nummer 602 «Bernina» wurde dem letzten Betriebszustand in Rot nachempfunden, inklusive des aufgedruckten UNESCO-Plakats. Gartenbahner finden bei Kiss in jeder Epoche ein passendes Modell. Für diesen Bericht diente die rote 608 «Madrisa» in der Ausführung direkt nach dem Umbau des Führerstandes